

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

Schriftenschau

## Schriftenschau

WHITE, R. (2012): *A Birdwatching Guide to Brandenburg and Berlin*. 230 S. ISBN 978-0-9571695-0-0. Short Run Press, Exeter. Bezug über den Autor: [roger.white4@virgin.net](mailto:roger.white4@virgin.net) (5)

Alljährlich wird in London der Tag der deutschen Einheit gefeiert und jedes Jahr von einem anderen Bundesland organisiert. Als im Jahr 2006 die Reihe an Brandenburg war, diese offizielle britisch-deutsche Veranstaltung auszutragen, gehörte zum Konzept unserer Landesregierung auch eine ganztägige Veranstaltung „Birdwatching“. Deren Ziel war es, den vogelbesessenen Briten das Land Brandenburg schmackhaft zu machen, gibt es doch hier zahlreiche Vogelarten, die im Vereinigten Königreich nicht, nicht mehr oder nur sehr selten vorkommen. Unerwartete Unterstützung gibt es nun durch einen Feldführer zur Vogelbeobachtung in der Mark von einem englischen Autor. Roger White weilte aus familiären Gründen regelmäßig in Berlin und erschloss sich im Laufe etlicher Jahre die ornithologischen Highlights der Stadt und des brandenburgischen Umlandes. Zunehmend recherchierte er dabei systematisch, traf sich zu Gesprächen mit brandenburgischen Ornithologen und nutzte Zufallsbegegnungen auf den Beobachtungstouren, zusätzliche Informationen zu gewinnen. Es ist interessant, in dem daraus entstandenen Vogelführer unsere Region aus der Sicht eines Außenstehenden neu kennenzulernen. ... wobei man „außenstehend“ relativieren muss, denn R. White hat im Laufe der Zeit mehr Gebiete bereist als viele einheimische Ornithologen. Gleichwohl ist er unbefangen, nicht in hiesige Strukturen eingebunden und schreibt frisch drauf los – einfach so, wie er sich die Gebiete selbst erschlossen hat.

Den Gebietsbeschreibungen vorangestellt sind einige einleitende Kapitel über die Entstehung und Absichten des Buches, zur Lage von Berlin und Brandenburg (sehr kurz) sowie zu Anreisemöglichkeiten, Fortbewegung im Land, Unterkunft und verfügbarem Kartenmaterial (inkl. Erwähnung der NABU-Karte der Beobachtungstürme). Witzig ist, dass er bereits darauf hinweist, dass der neue Großflughafen „2012/2013“ kommen wird, die offiziell erst nach Erscheinen des Buches zugegebene Verzögerung

also schon abgesehen hat. Unter Hinweis darauf, dass man ohne Kenntnis der deutschen Sprache hier oft etwas hilflos ist, folgt eine zweiseitige Übersetzungshilfe mit Wörtern und Redewendungen von „Aussichtsturm“ über „Betreten des Betriebsgeländes verboten“ bis „Zimmer frei“.

Den Einstieg in die eigentliche Materie bieten ein paar Seiten über Schutzgebiete inkl. der Großschutzgebiete, denen auch eine Übersichtskarte gewidmet ist. Es folgen eine kalendarische Übersicht über die saisonal jeweils zu erwartenden Vogelarten und Zusammenfassungen zu den einzelnen Artengruppen. Der Hauptteil des Buches, die Vorstellung von Beobachtungsgebieten, ist getrennt nach Brandenburg und Berlin, wobei für Brandenburg eine grobe Sortierung in sieben Regionen erfolgt, jedoch ohne landschafts-ökologischen Bezug. Die insgesamt 107 Gebiete (76 Brandenburg, 31 Berlin) werden nach weitgehend einheitlichem Schema vorgestellt: Gebietsbeschreibung, Anreise- bzw. Zugangsmöglichkeiten und zu erwartende Arten. Hier und da wird man durch vom Schema abweichende Zwischenüberschriften irritiert. Zu 83 Gebieten gibt es farbige abstrahierte, aber recht gut gelungene Übersichtskarten mit Wanderwegen und Beobachtungspunkten. An einigen Stellen sind Textkästen mit Zusatzinformationen eingefügt – Anlaufadressen, Übernachtungsmöglichkeiten, Fahrradverleih usw.. Unter „Short Breaks“ folgen schließlich auf drei Seiten Tipps für Leute mit wenig Zeit bzw. auf der Durchreise.

Den Abschluss des Buches bilden Artenlisten englisch-deutsch-lateinisch (systematisch geordnet) sowie deutsch-englisch (alphabetisch) – letztere im Hinblick auf die meist nur deutschsprachigen Beobachtungstafeln und Broschüren – sowie ein paar Referenzen und Informationsquellen inkl. Websites, von denen zusätzliche hier und da schon im Text auftauchen. Vielleicht führt ja die Erwähnung der Website von Orni-BB auch zu einem gewissen Feedback der Leser, auch wenn nicht explizit zur Meldung von Beobachtungen aufgerufen wird. Hier ist dann auch das einzige Mal die ABBO erwähnt, die zwar nicht als Institution, aber durch etliche ihrer Mitglieder (die auch in der Danksagung erscheinen) zum Gelingen des Buches beigetragen hat.

Damit ist die Gesamteinschätzung vorwegge-



nommen – das Buch ist durchaus gelungen und durch die Gestaltung einschließlich vieler Farbphotos auch ansprechend. An einigen Stellen wird man über Fehlerchen oder Widersprüche stolpern, etwa unterschiedliche Angaben zum Bestandsanstieg des Seeadlers auf S. 17 und 29, oder man wird selber bestimmte Aussagen etwas anders einschätzen. Für die Zielgruppe, zu der in erster Linie ausländische Vogelfreunde und keine Wissenschaftler zählen, sollte der Grad der Genauigkeit jedoch weitgehend genügen. Sollte jemand aus der loka-

len Kenntnis heraus grobe Schnitzer finden, kann er sie an dieselbe E-Mail-Adresse melden, über die er das Buch bestellt hat (siehe oben), damit die nächste Auflage noch besser wird. Nebenbei: Nicht nur für Gäste „from abroad“ sondern auch für viele Brandenburger und Berliner Ornithologen dürfte das Buch interessante Ausflugsstipps bieten. Zudem lässt es sich gut als Geschenk verwenden.

T. Langgemach

